

PRESSEINFORMATION

Attensam erreicht Umsatzrekord von 74 Mio. Euro

(Wien, 17.10.2019) Für den heimischen Marktführer in der umfassenden Betreuung von Wohnimmobilien ist das vergangene Geschäftsjahr 2018/2019¹ äußerst erfolgreich verlaufen: Attensam konnte den Umsatz um 10,5 Prozent auf 73,9 Mio. Euro steigern. Ausschlaggebend dafür war die exzellente Performance der insgesamt 20 Niederlassungen in allen Bundesländern und die gute Entwicklung in den Geschäftsfeldern *Hausbetreuung*, *Winterservice* und *Bürobetreuung*. Um diesen Erfolgsweg auch in Zukunft fortzuführen, setzt Attensam außerdem starke Zeichen in Richtung Nachhaltigkeit.

Mit dem Rekordwert von 73,9 Mio. Euro² konnte die Attensam Unternehmensgruppe ihren Umsatz in den vergangenen fünf Jahren um 51,9 Prozent steigern – im Geschäftsjahr 2013/2014 lag der Umsatz noch bei 48,7 Mio. Euro.

Umsatz Attensam Unternehmensgruppe (in Euro; ohne Nebentätigkeiten und um Durchlaufumsatz bereinigt)

Geschäftsjahr	Umsatz	Steigerung zum Vorjahr
2013/2014	48.666.971	+3,0%
2014/2015	51.750.103	+6,3%
2015/2016	57.530.787	+11,2%
2016/2017	61.560.585	+7,0%
2017/2018	66.898.643	+8,7%
2018/2019	73.913.990	+10,5%

Gewohnt stark präsentierte sich dabei der Wiener Markt, der mit 47,5 Mio. Euro abermals knapp zwei Drittel der Gruppenumsätze verbuchen konnte und im Vergleich zum Vorjahr um 9,3 Prozent gewachsen ist. Auf die Bundesländer außerhalb Wiens entfielen somit 26,4 Mio. Euro, das bedeutet eine Steigerung in diesem Segment um 12,7 Prozent zum Geschäftsjahr 2017/2018.

¹ Bilanzstichtag: 30. Juni 2019

² alle Umsatzzahlen ohne Nebentätigkeiten und um Durchlaufumsatz bereinigt

Aktuell gibt es 20 Niederlassungen im ganzen Land – davon sechs in Niederösterreich, je drei in der Steiermark und Kärnten, je zwei in Wien, Salzburg und Vorarlberg, je eine in Oberösterreich und Tirol. Diese Struktur sorgt dafür, dass Attensam seine maßgeschneiderten Services österreichweit flächendeckend anbieten und auf regionale Kundenbedürfnisse eingehen kann. Insgesamt kümmerten sich im Geschäftsjahr 2018/2019 im Schnitt 1.372 (Höchststand: 1.647) Mitarbeitende³ um die Kundenanliegen.

„Unsere Strategie, seit fast 40 Jahren auf Qualität und beste Lösungen für unsere Kunden zu setzen, hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr abermals bewährt. In den vergangenen Jahren sind wir vor allem in den Bundesländern außerhalb Wiens gewachsen und haben das Unternehmen auf ein noch festeres Fundament gesetzt, um den Wachstumskurs fortzusetzen und bis 2030 die angepeilte Marke von 100 Millionen Euro sogar zu überbieten“, führt Oliver Attensam, Geschäftsleitung der Attensam Unternehmensgruppe, aus.

Stärkster Zuwachs in Niederösterreich, geplante Niederlassung im Burgenland

Auf die österreichweite Expansion zu setzen, hat sich bei Attensam als Erfolgsfaktor erwiesen: 2002 wurde in St. Pölten der erste Standort außerhalb des Großraums Wien eröffnet, 2004 folgten Niederlassungen in Oberösterreich, Kärnten und Salzburg. 2006 wagte Attensam den Schritt in die Steiermark und 2009 wurde mit Tirol und Vorarlberg der Westen erschlossen. Derzeit wird das Burgenland noch von Wien, Niederösterreich und der Steiermark aus betreut, aber bald könnte ein eigener Standort in Eisenstadt oder Umgebung folgen. Um der steigenden Bedeutung des östlichen Niederösterreichs und des Burgenlandes gerecht zu werden, wurde im August 2019 mit Christian Skreiner ein eigener Geschäftsführer für diese Region eingesetzt. Außerdem wurden 2019 ein Standort in Bludenz und ein neues, größeres Gebäude in Leoben eröffnet.

Umsatzstärkste Region außerhalb Wiens war im vergangenen Geschäftsjahr Steiermark und Kärnten mit einem Umsatz von 8,9 Mio. Euro und einem Wachstum von 16,1 Prozent. Salzburg und Oberösterreich erwirtschaftete im gleichen Zeitraum 8,3 Mio. Euro und ist damit um 6,1 Prozent gewachsen. Das größte Plus verzeichnete Niederösterreich mit 17,3 Prozent auf 6,2 Mio. Euro. In Tirol und Vorarlberg betrug der Umsatz 2,9 Mio. Euro. Der Westen ist im Vergleich zum Vorjahr damit um 13,1 Prozent gewachsen und hat sich somit sehr positiv entwickelt. Seit Juli 2019 konnten in Tirol und Vorarlberg bereits einige Großaufträge aus dem öffentlichen Bereich

³ Durchschnitt im Geschäftsjahr 2018/19; Höchststand: 1.647 Mitarbeitende im Jänner & Februar 2019

gewonnen werden – das könnte zur Verdopplung des Umsatzes im laufenden Geschäftsjahr führen.

Umsatz nach Regionen/Bundesländern (in Euro; ohne Nebentätigkeiten und um Durchlaufumsatz bereinigt)

	2018/19	2017/18	Steigerung in %
Wien	47.529.486	43.482.511	+9,3%
Steiermark und Kärnten	8.947.102	7.707.154	+16,1%
Salzburg und Oberösterreich	8.304.080	7.829.786	+6,1%
Niederösterreich	6.241.982	5.323.553	+17,3%
Tirol und Vorarlberg	2.891.338	2.555.640	+13,1%

Hausbetreuung bleibt Nummer 1

Attensam betreute 2018/2019 mehr als 21.300 Liegenschaften. Den größten Umsatz verbuchte die Unternehmensgruppe weiterhin in der *Hausbetreuung*, auf den weiteren Stockerlplätzen folgten *Winterservice* und *Bürobetreuung*. Weitere zentrale Bereiche waren *Grünflächenbetreuung*, *Sonderreinigung* und *Haustechnik*.

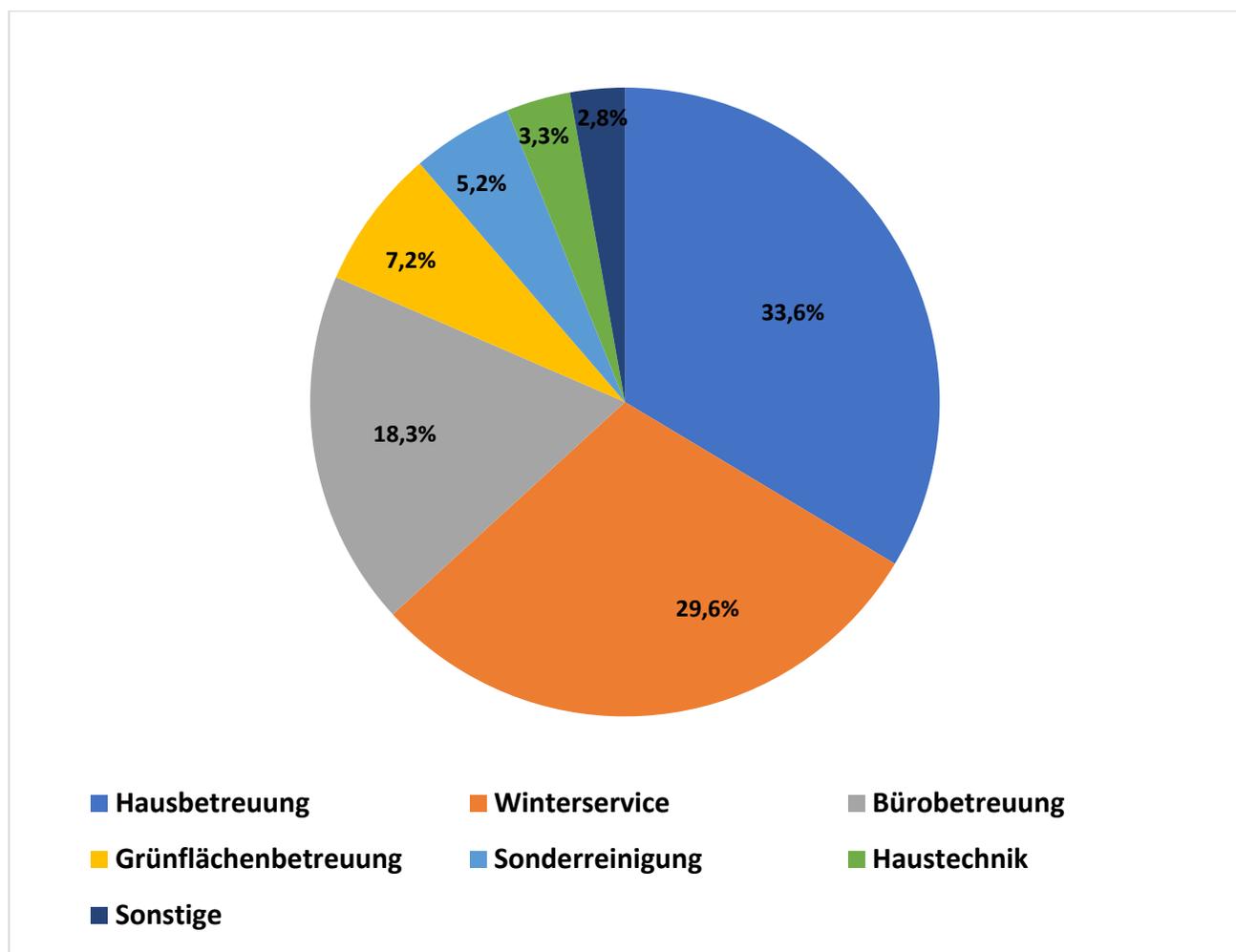
Die *Hausbetreuung* blieb mit einem Anteil von mehr als einem Drittel – 33,6 Prozent – der wichtigste Umsatzbringer. 2018/2019 kümmerte sich Attensam bei mehr als 5.200 Liegenschaften in ganz Österreich um die Hausbetreuung und bietet für jedes Objekt das passende Service. Attensam punktet dabei nicht nur mit klassischer Betreuung: Nützliche Zusatzleistungen wie Schmutzfangmatten-Service, Rattennachschau, Wasserzählerablesung, Hausbegehungsbericht, zusätzliche Reinigungstage für Grobverschmutzungen oder Kleinreparaturen können dazugebucht werden. Auch wer eine Urlaubsvertretung für den Hausbesorger sucht, ist bei Attensam an der richtigen Adresse – während dessen Abwesenheit wird somit für Sauberkeit und Sicherheit gesorgt.

Starker Winter 2018/2019

Platz 2 konnte das *Winterservice* für sich verbuchen, das 29,6 Prozent zum Umsatz beigetragen hat. Dieser Bereich legte 1980 den Grundstein für die Attensam Erfolgsgeschichte – auf den fast 40-jährigen Erfahrungsschatz und die maßgeschneiderten Services und Pakete, wenn es ums Schneeräumen geht, vertrauen noch heute sehr viele Kunden. In der abgelaufenen Saison zeigte sich einmal mehr, welche Herausforderungen mit den immer schwerer vorhersehbaren



Wetterkapriolen einhergehen. Durch die österreichweite Präsenz konnte Attensam aber den dadurch entstehenden Auftragsspitzen gut entgegenwirken: Besonders betroffen war Salzburg mit eindrucksvollen 38 Einsatztagen in der Wintersaison 2018/2019. Der wahre Teamgeist bei Attensam zeigte sich beim Rekord-Schneefall Anfang Jänner – so wurde Attensam Salzburg im Pinzgau von den Kärntner Kollegen unterstützt, um die zahlreichen Kundenaufträge mit vereinten Kräften rechtzeitig zu erledigen.



Bürobetreuung wächst weiter

Die Top 3 komplettiert die *Bürobetreuung*, die im abgelaufenen Geschäftsjahr 18,3 Prozent zum Umsatz beigetragen hat. 2017/2018 betrug dieser Wert erst 16,1 Prozent. Somit ist sie jener Bereich, der in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen ist und für Attensam immer

mehr Relevanz gewinnt. Um den Bereich weiter zu entwickeln, hat Attensam sich hier strategisch neu ausgerichtet und mit Martin Zimmermann einen erfahrenen Experten gewonnen, der die *Bürobetreuung* steuert und im Großraum Wien weiter ausbauen will. Neben Staubsaugen oder Schreibtischwischen können zusätzliche Extras wie Fenster- und Teppichgrundreinigung, Bürosessel-Shampooierung sowie kleine Maler- und Renovierungsarbeiten in Anspruch genommen werden, die dafür sorgen, dass die Räumlichkeiten immer in Schuss sind.

„Attensam steht für ein umfassendes Leistungsangebot, durch qualifizierte Mitarbeitende aus den verschiedensten Bereichen können wir alles aus einer Hand anbieten – das wissen unsere Kunden zu schätzen. *Hausbetreuung* und *Winterservice* bleiben mit einem Umsatzanteil von fast zwei Dritteln weiterhin unsere Grundpfeiler. Die *Bürobetreuung* ist ein aufstrebendes Feld, das in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen wird. Und in der noch jungen Sparte *Haustechnik* konnten wir den Umsatzanteil sogar von 1,5 auf 3,3 Prozent mehr als verdoppeln – hier sehen wir noch weiteres Wachstumspotential“, gibt Peter Schrattenholzer, Geschäftsleitung von Attensam Wien, einen Einblick.

Hausverwaltungen weiterhin größte Kunden

In den Kundensegmenten gab es im Geschäftsjahr 2018/2019 wenig Veränderungen. An erster Stelle rangierten mit 61,8 Prozent weiterhin die Hausverwaltungen. Danach folgten Gewerbekunden mit einem Anteil von 23,2 Prozent und öffentliche Stellen, die 11,4 Prozent der Kunden stellten. 3,6 Prozent der Aufträge kamen aus privaten Haushalten.

Gelebte Nachhaltigkeit

Attensam versteht unter Nachhaltigkeit einen respektvollen Umgang mit der Umwelt, soziales Engagement sowie die Zufriedenheit, Sicherheit und Gesundheit aller Mitarbeitenden.

Der verantwortungsvolle und schonende Umgang mit Ressourcen ist wichtiger denn je – Attensam setzt bereits seit vielen Jahren entsprechende Maßnahmen: So werden etwa beim Winterservice Splitt und Salz möglichst sorgsam und effizient eingesetzt. Der umweltfreundlichere grobkörnige Splitt wird am Saisonende mit entsprechenden Einkehrmaschinen entfernt, um Feinstaubentwicklung möglichst zu vermeiden. In den firmeneigenen Büros gibt es Müllinseln, um Abfälle getrennt zu sammeln.

In der Reinigung werden besonders umweltfreundliche, aber trotzdem leistungsstarke Produkte verwendet, die mit dem österreichischen Umweltzeichen – einem unabhängigen Gütesiegel für



Umwelt und Qualität – zertifiziert sind. Alle chemischen Substanzen sind biologisch abbaubar, Mikroplastik und jene, die Wasserorganismen gefährden, kommen nicht zum Einsatz. Außerdem wird bei den chemischen Stoffen darauf geachtet, dass diese gesundheitsfreundlich sind, allergieauslösende Duft- und Konservierungsstoffe werden weitgehend vermieden.

In einem Unternehmen wie Attensam, wo Dienstleistungen beim Kunden vor Ort erbracht werden, ist natürlich der Fuhrpark ein Faktor, der sich auf die Umweltbilanz niederschlägt. Darum hat sich Attensam zum Ziel gesetzt, zukünftig vermehrt Fahrzeuge einzusparen. Aktuell verfügt Attensam über knapp 1.000 Fahrzeuge – allein 2019 wurden rund zehn Prozent des Fuhrparks durch neue und dadurch spritsparende Modelle mit einem geringeren Schadstoffausstoß ersetzt. In den Ballungsgebieten werden viele Aufträge bereits CO₂-neutral erledigt: So werden in Wien knapp 60 Routen – vor allem in der Hausbetreuung – ganz ohne Auto abgewickelt. Bei großen Wiener Wohnhausanlagen wird ein emissionsfreier E-Transporter verwendet. Die Schädlingsbekämpfer setzen zunehmend auf kleinere und schadstoffärmere Fahrzeuge wie Mopeds. In der Steiermark kommen sogar zwei Lastenfahrräder zum Einsatz.

Auch soziales Engagement zählt bei Attensam zu einer Selbstverständlichkeit. Bereits in den 1990er Jahren hat Attensam zahlreichen Flüchtlingen aus Jugoslawien und Osteuropa einen Berufseinstieg in Österreich ermöglicht, heute bekleiden einige davon leitende Funktionen. Angespornt durch diesen Einsatz hat Attensam deshalb vor allem der Unterstützung von Menschen in Krisensituationen verschrieben: Neben Kriegsflüchtlingen wurde in den vergangenen Jahren auch Hochwasseropfern in Südosteuropa und Obdachlosen mit Geld- und Sachspenden geholfen.

Herausforderung: Qualifizierte und zufriedene Mitarbeitende

Integration und multikulturelles Miteinander sind bei Attensam alltäglich, Menschen jeglicher Herkunft werden mit Wertschätzung und Respekt behandelt: Das Familienunternehmen investiert mit vielfältigen Weiterbildungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen in seine Mitarbeitenden, weil diese die Basis für den Unternehmenserfolg und das Aushängeschild nach außen sind: In der 5-Sterne-Ausbildung für Kommunikation wird der richtige und selbstbewusste Umgang geübt. Deutschkurse sorgen dafür, dass der Austausch mit den Kunden besser funktioniert.

Mitarbeiterzufriedenheit hat einen ebenso hohen Stellenwert: Bereits 2016 wurde Attensam vom internationalen Forschungs- und Beratungsnetzwerk „Great Place to Work“ zum Besten Arbeitgeber Österreichs in der Kategorie „X-Large“ (über 500 Mitarbeiter) gekürt. Heuer nimmt Attensam abermals bei „Great Place to Work“ teil.



„Eine unserer größten Herausforderung ist es, offene Stellen mit qualifizierten Mitarbeitenden zu besetzen. Das liegt vielfach an den falschen Vorstellungen, die zahlreiche Menschen von der Tätigkeit in der Reinigungsbranche haben. Mit attraktiven Zusatzangeboten und einer fairen Entlohnung wollen wir ein positives Arbeitsklima schaffen und die Attraktivität weiter erhöhen“, erklärt Oliver Attensam.

Über Attensam

Attensam bietet seit 1980 professionelle ganzheitliche Hausbetreuung, von der Hausreinigung über die Haustechnik & Wartung bis hin zum Winterservice und der Grünflächenbetreuung. Das breite Leistungsspektrum des österreichischen Marktführers umfasst weiters die Bürobetreuung, die Schädlingsbekämpfung und Sonderreinigungen. Das Unternehmen ist in den Bereichen ISO 9001, ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert und wurde 2016 als Bester Arbeitgeber Österreichs mit über 500 Mitarbeitern ausgezeichnet. Zu den Kunden von Attensam zählen neben Hausverwaltungen auch private wie geschäftliche Haus- und Liegenschaftseigentümer, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Attensam verfügt österreichweit über 20 Standorte. www.attensam.at

Rückfragen und Informationen

Kontakt Attensam:

Nikolaus Langhammer

T: +43 5 7999 1486

M: +43 676 8206 8486

Mail: presse@attensam.at

www.attensam.at

Brandenstein Communications:

Christina Brandenstein

T: +43 1 319 41 01-16

Mail: christina@brandensteincom.at

